



Winter in Nordfriesland: Vor dem Hintergrund der kargen Landschaft erzählt Markus Busch in seinem Spielfilmdebüt von einer gefährlichen Amour fou. Im Spätherbst kommt die 43-jährige Schauspielerinnen Tania Kalsmaier in ein abgelegenes Dorf in Nordfriesland, um eine Auszeit zu nehmen. Gleich am ersten Tag trifft sie am Meer den vielleicht 15-jährigen Thore, der anders ist als die übrigen Dorfjungen und ihr Interesse weckt. Doch ihre Seelenverwandtschaft wird unter dem Einfluss der Umstände unweigerlich zu einem Skandal. Der Junge verfällt Tania, die ihrerseits nichts dagegen unternimmt. Der Umgang mit Thore bringt ein Jahr zurückliegendes, stets unterdrücktes Trauma wieder in ihr Bewusstsein. In der winterlichen Einsamkeit, angefeindet von den Dorfbewohnern, versucht Tania ihrem Leben eine neue Wendung zu geben und sich von den Schatten der Vergangenheit zu lösen. Sie beschließt, Thore zu „rauben“.

A North Frisian winter: Markus Busch's feature film debut tells of an amour fou set against the backdrop of a sparse landscape. 43-year-old actress Tania Kalsmaier moves to a remote North Frisian village in late autumn to take a time-out. On her very first evening she meets the 15-year-old Thore, who stands out from the other village boys and raises her interest. But the surroundings cause their being soulmates to become a scandal. The boy falls for Tania, who in turn does nothing to stop him. Being with Thore brings an old, restrained trauma back into her consciousness. In the midst of hibernal solitude and the villagers' hostility, Tania attempts to give her life a new direction and free herself from the shadows of the past. She decides to "rob" Thore.

Die Räuberin

Rough

2011, 92 Min., HDCAM, Farbe *colour*, englische Untertitel *English subtitles*

Regie Director Markus Busch

Drehbuch Screenplay Markus Busch

Kamera Camera Filip Piskorzynski

Schnitt Editing Steven Wilhelm

Musik Music Max Berghaus

Rollen Cast Birge Schade (Tania), Daniel Michel (Thore), Anna Stieblich (Mutter), Kai-Ivo Baulitz (Vater), Burkhard Schmeer (Nachbar), Jens Schäfer (Manfred), Till Huster (Schlosser), Imke Büchel (Verkäuferin), Wiebke Wackermann (Betti), Eric Golub (Paketbote)

Produktion Production Bernd T. Höfflin, Lars Büchel, element e filmproduktion gmbh **Web** www.element-e.net

Regisseur **Markus Busch**, 1965 geboren, kommt aus Münster und studierte Freie Kunst und Film an der Fachhochschule in Köln. Nach seinem Abschluss 1991 absolvierte der Meisterschüler die Kunsthochschule für Medien Köln ebenso erfolgreich und realisierte 1994 seinen ersten Kurzspielfilm. Nach Regieassistenzen u.a. bei Horst Königstein folgten ab 1998 zahlreiche Drehbücher, darunter mehrere Arbeiten für Dominik Graf. „Die Räuberin“ ist sein erster Langfilm, für den er ebenfalls das Drehbuch schrieb.

*Director **Markus Busch**, born in 1965, originates from Münster and studied art and film at Cologne University of Applied Sciences. After graduating in 1991 the master scholar studied at the Academy of Media Arts Cologne and realized his first short feature film in 1994. He worked as an assistant director and began to write scripts in 1998. "Rough" is his first full-length feature film, for which he also wrote the script.*

Filme Films

1994: Paar Tage im Juni; 2011: Die Räuberin (NFL 2011)